

Ressort: Politik

Verdi fordert Kompromissbereitschaft von SPD

Berlin, 03.02.2018, 05:00 Uhr

GDN - Verdi-Chef Frank Bsirske fordert von der SPD Kompromissbereitschaft in den Verhandlungen über eine Große Koalition. "Wunschlisten sind schön und gut. Aber es wäre gut, sich in Erinnerung zu rufen, dass es hier nicht um die Formulierung des Programms einer SPD-Alleinregierung geht", sagte Bsirske dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

"Der Wählerauftrag ist klar: Bildet eine Regierung!" Das Sondierungsergebnis habe sicherlich Schwächen, aber es enthalte auch "viele Punkte, die positiv sind und nicht ignoriert werden dürfen". Bsirske sprach sich gegen Neuwahlen aus: "So lange wählen zu lassen, bis das Ergebnis den handelnden Akteuren in der Politik passt, das wäre doch niemandem zu vermitteln."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-101588/verdi-fordert-kompromissbereitschaft-von-spd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com